

Erledigt

Systempartition von Sierra formatiert.. Oh Mann.

Beitrag von „in.Vitro“ vom 23. August 2018, 01:46

Heute ist mal wieder einer dieser Tage wo man am liebsten diesen Rechenknechten aus dem Fenster werfen wollen würde.

Folgendes ist passiert (ich dachte, ich teile mit euch diese kleine Anekdote):

In meinem PC habe ich insgesamt vier Festplatten (2x 500 Gb SSDs & 2x Tb HDDS) worauf ich jeweils Windows und MacOS Sierra (auf den SSDs) und sonstigen Müll auf den HDDs lager.

Windows hatte seit ca einer Woche Probleme mit Audiotreibern und konsorten gemacht, worauf ich dachte "ah, man kann ja mal Windows neu installieren... ist ja kein großer Akt.. nüscht?!"

So spitzfindig die Idee zu sein erschien, lief doch alles aus den Rudern.

- Die Erstellung eines Boot-Sticks mittels BootCamp lief ohne Probleme.. check!
- Ausfindig machen welche der SSDs zu WIndows gehört und formatieren.. check!
- Installieren von Windows... **FEHLGESCHLAGEN!**

Nanü? Was ist denn da los gewesen? Was hilft da?!
NEUSTARTEN, das hilft meistens immer!
Gesagt getan..

- Installation neu gestartet, richtige Windowsversion ausgewählt.. check!
- SSD, auswählen und Formatieren.. check!

...

...

-realisieren, dass man seine Mac-Installation formatiert hat.. check!

-In Embryonalstellung vor dem Rechner verzweifelt .. check!

Lohnt es sich High Sierra zu installieren oder soll ich bei Sierra bleiben, da ich noch eine TimeMachine (die seit Monaten nicht mehr aktualisiert wurde) habe, welches die wichtigsten Daten enthält?

Beitrag von „Wolfe“ vom 23. August 2018, 02:05

Ich fühle mit dir!

Und doch bin ich regelmäßig froh, dass sich meine Platten in der Größe unterscheiden.

Der Time Machine sollte es egal sein, wenn du High Sierra installierst.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 23. August 2018, 08:36

uups, blöd gelaufen.

Ich hatte das Vergnügen zum Glück noch nicht, kann mir aber vorstellen, wie man sich da fühlt.

Beitrag von „locojens“ vom 23. August 2018, 08:50

Ist mir auch schon Passiert! Mein Beileid.

Aber genau dafür habe ich vor Jahren vorgesorgt, ich habe einen Wechselrahmen von Scythe drin und kann die je nach System passende SSD reinstecken, so erspare ich mir

die ganzen Probleme von Multiboot.

MfG Jens!

Beitrag von „Meowwww“ vom 23. August 2018, 12:09

Warum mit Bootcamp Windooof installieren? 😬

Beitrag von „in.Vitro“ vom 23. August 2018, 14:55

Letztlich ist es darauf hinausgelaufen dass ich High Sierra installiert habe (mit einer total schlechten config.plist) :3

Beitrag von „floris“ vom 23. August 2018, 15:54

das war zu spät ...

~~Halt nicht machen auf der SSD rausnehmen !!~~

Der Inhalt einer HD(SSD) hätte wohl vollständig wiederhergestellt werden können. Das FileSystem von Windows (NTFS) schreibt auf andere Bereiche der HD(SSD) die Verwaltungsstrukturen. Wenn die HD(SSD) nicht Komplet übergeschrieben wird oder verschlüsselt ist, kann man mit einem Recovery-Tool den kompletten Inhalt herstellen.

Ich habe vor sehr vielen Monden, zu Zeiten der ersten Macs mit Intel-CPU VMware installiert und Windows 7 installiert.

Und was passierte? die externe Festplatte am USB Port mit 300GB Achive-HDD wurde vom Windows-Installer "platt" gemacht. Habe dann mit mäßigem Erfolg die Files wiederhergestellt.

Die Harddisk lag dann ungenutzt "auf Eis". Irgendwann Jahre später hatte ich mal Disk Warrior etliche Stunden arbeiten lassen. Dazu noch eine neue 500GB HD. Disk Warrior hat mir den vollständigen Inhalt der Archive-HDD hergestellt mit allen Unterverzeichnissen. Ich konnte keinen Verlust an Daten feststellen ... Während meine ersten Rettungsversuche vor einigen Jahren nichts brachten, hat das passende Programm alles hergestellt.